

Der britische Bombenangriff auf das Lazarettviertel in Balona

Rom, 4. Februar. Ein Sonderberichterstatter der Agenzia Stefani gibt zu dem im Wehrmachtbericht vom Sonntag erwähnten feigen Angriff der Royal Air Force auf ein Hospital noch folgende Einzelheiten: Unter dem Schutz der Wolken...

„El Debate“ gegen die Verleumdungen in der „Bombenaffäre“

Montevideo, 4. Febr. Im Zusammenhang mit der sensationell aufgebauchten Bombenaffäre, in deren Rahmen die sogenannte „Königin Katalina“ eine besondere Rolle spielt...

Nützlich ist, daß anständige Menschen dazu beitragen, daß diese Schamlosigkeit gebrandmarkt wird, weil solche Methoden, die bei dieser Gelegenheit durch die Feststellung der Behörden widerlegt wurden...

Schließlich wird von den Führern des Friedens der Festlichkeit und den Angreifern fremder Ehre mit halbblütiger Ueberlegung ein Zustand der Ueberreiztheit und des Argwohn...

Emir Abdullah verkauft seine Untertanen

Madrid, 4. Februar. Nach Meldungen aus Beirut ist zwischen der britischen Regierung und dem Emir Abdullah von Transjordanien ein Vertrag abgeschlossen worden...

Erfolgreicher Abschluß der deutsch-schwedischen Wirtschaftsbesprechungen

Berlin, 3. Februar. Die seit dem 23. Januar 1941 in Berlin geführten Wirtschaftsbesprechungen zwischen dem deutschen und dem schwedischen Regierungsausschüssen sind am 1. Februar zum Abschluß gekommen...

Richtlinien für die Bekämpfung der Preisverbrechen

Berlin, 4. Februar. Staatssekretär Dr. Avelos gibt in einem Aufsatz in der „Deutschen Justiz“ den Richtlinien für die Bekämpfung der Preisverbrechen bei der Abrechnung von Preisverbrechen an die Hand...

Unveränderte Lebensmittelzuteilung

Wieder Hülsenfrüchte und Reis. Den Haushaltungen sind jetzt die Lebensmittelkarten für die 20. Zuteilungsperiode von 10. Februar bis 9. März zugewiesen worden...

Der erste Umsiedlungszug aus Litauen

Verzögerte Beendigung auf der Grenzstation Eydikau

Königsberg, 4. Februar. Am Montagmorgen traf der erste Transportzug mit Umsiedlern aus Litauen auf großdeutschem Boden ein...

um südliche Bevölkerung. Alle Berufe waren unter ihnen vertreten: Beamte, Angestellte, Handwerker, Kaufleute, Lehrer und andere mehr...

Argentinien vor großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Rom, 4. Februar. Argentinien katastrophale, durch England verschuldete Wirtschaftslage wird in einem Sonderbericht des Mittagsblattes des „Giornale d'Italia“ aus Buenos Aires besonders unterstrichen...

Die Dynamitexplosion in Gibraltar

Madrid, 4. Februar. Bei der bereits gemeldeten schweren Dynamitexplosion, die sich in Gibraltar in der Nähe des Exerzierplatzes bei den Befestigungsarbeiten ereignete...

Britisches Fliegerlatein

Panzerung der deutschen Flugzeuge je nach Dienstrang. Berlin, 4. Februar. Die englische Zeitschrift „Spectator“ behauptet es fertig, ihren Lesern, die sie augenscheinlich für dumme genug dazu hält...

Offene Geschäfte während der Ladenzelten

Berlin, 4. Februar. Es ist hin und wieder beobachtet worden, daß Geschäfte während der behördlich festgelegten Ladenzelten geschlossen sind...

Berliner Börse vom 4. Februar

Auch am Dienstag eröffneten die Aktienmärkte in freundschaftlicher Haltung. Für Montanwerte waren die Meinungen geteilt. Soch konnten einen Anfangsgewinn von 1/4 Prozent abhandeln...

Deutsche Polizei im Osten

Polizeiführer berichten. — 160 000 Juden im Ghetto. Berlin, 4. Februar. Die im Auftrage des Reichsjustizministeriums und des Reichs der deutschen Polizei herausgegebenen Zeitschrift „Die deutsche Polizei“ gibt in einem Sonderheft einen Überblick über die Aufgaben der deutschen Polizeitruppe in den Ostgebieten...

Betrachte Milch im Kampf gegen die Rachitis

Vor 16 Jahren schon beobachteten Wissenschaftler und Forscher, daß Milch durch Bestrahlungen mit ultravioletten Strahlen eine ganz neue, außerordentlich wichtige Eigenschaft gewinnt: Sie heilt die Rachitis...

Wieder Hülsenfrüchte und Reis

Den Haushaltungen sind jetzt die Lebensmittelkarten für die 20. Zuteilungsperiode von 10. Februar bis 9. März zugewiesen worden...

Wieder Hülsenfrüchte und Reis

Den Haushaltungen sind jetzt die Lebensmittelkarten für die 20. Zuteilungsperiode von 10. Februar bis 9. März zugewiesen worden...



Dresden

Amtsantritt von Präsident Dr. Möbius. Am 1. Februar übernahm SS-Standartenführer Dr. Möbius das Amt des Präsidenten des Landesarbeitsamtes Sachsen. Im Namen der Gefolgschaft gab der stellv. Präsident des Landesarbeitsamtes, Direktor Weizmann, das Versprechen treuer Gefolgschaft. Treue um Treue war das Leitmotiv der Ausführungen, mit denen Präsident Dr. Möbius seine Gefolgschaft begrüßte. Die Feierstunde wurde von musikalischen Darbietungen Angehöriger der Landeswehrmachtsgesellschaft Sachsen umrahmt.

Medizinische Klinik im Stadtkrankenhaus Völauer Straße. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Stadtsanitätsamt, teilt mit: Zur Entlastung der medizinischen Kliniken des Rudolf-Hey-Krankenhaus und des Stadtkrankenhaus Friedr. Richthofen ist im Stadtkrankenhaus Völauer Straße eine medizinische Klinik eröffnet worden. Die Leitung hat Professor Dr. Hoshiki übernommen.

Folgeschwerer Zusammenstoß. Am Türkerplatz, Ecke Schumannstraße, stießen ein Kraftwagen und ein Motorrad heftig zusammen, wobei eine Aufschlagkugel umgerissen wurde. Der 35 Jahre alte Kraftfahrer mußte mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Pressepolitische Vortragsabend in Gegenwart des Gauleiters. Nach der vor wenigen Wochen veranstalteten Kriegstagung der sächsischen Presse, die einen so nachhaltigen Widerhall fand, hatte das Gauressortamt der NSDAP am Montag zu einem pressepolitischen Vortragsabend im Europahof geladen. Zu Beginn des Abends, der in regelmäßigen Zeitabständen die Männer der Presse mit den Vertretern von Partei, Staat und Wehrmacht zusammenführt und die Pressearbeit im Gau Sachsen fördern soll, konnte Gauamtsleiter Schlotz den Gauleiter Reichsstatthalter Martin Ruffmann, SA-Obergruppenführer Schepmann, SA-Obergruppenführer von Bönisch und Gauamtsmann Weitz begrüßen. Im Mittelpunkt stand ein Vortrag von Hauptgeschäftsführer Hans Schwarz von Weh, Berlin, der durch eine Schilderung seiner Erlebnisse und Erfahrungen auf Journaletreisen im Fernen Osten und im britischen Imperium wertvolle Einblicke in das Geschehen zur Weltpolitik gab.

Volksheim Zerrestraße umgestaltet. Die der NSD eine angelegentlichste alte Dreedner Wohlfahrtsvereinigung Verein Volkswohl hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre acht Volkshäuser nacheinander nach und nach musterhaft umzugestalten. Jetzt ist das Volksheim Zerrestraße 12, das sich seit 25 Jahren in diesen Räumen befindet, zu einer vorbildlichen deutschen Volkshausstätte umgewandelt worden.

Die sächsischen Philharmoniker kommen nach Dresden. Die sächsische Philharmonie unternimmt auf Einladung von Reichsminister Dr. Goebbels eine Konzertreise nach Deutschland und wird am 12. Februar im Dresdener Gewerbehause ein Konzert geben. Auf dem Programm steht der Sinfonische Zyklus von Smetana „An mein Vaterland“ sowie Beethovens „Ermont“ Concerto. Dirigent ist Professor Paulus Talich, der in seiner Laufbahn auch Konzertmeister der Berliner Philharmonie war. Weiter studierte er in Tokio Orchesterleitung bei Arthur Nikisch und Komposition bei Max Reger. 1919 übernahm Talich die künstlerische Leitung des Orchesters der Sächsischen Philharmonie.

Tonkünstlerverein. 3. Aufführungsabend, Dienstag, 4. Febr., Gewerbehause, 10 Uhr. Konzert: Streichquintett, Op. 111, Violin I für H. H. H. H. H., Violin II für H. H. H. H. H., Violine für H. H. H. H. H., Kontrabaß für H. H. H. H. H., Regier. V. Schneider. Probe: Streichquintett op. 111.

5. Weihen. Die sächsische Bezirksgruppe der Deutschen Keramik-Gesellschaft veranstaltete ihre 7. Jahresversammlung als technisch-wissenschaftliche Sitzung. Die Vertretung lag in den Händen von Dr. Hans Lehmann, Dresden, der über „Maschinenbau in der keramischen Industrie“ sprach. Dipl.-Ing. Schmalz behandelte Aufgaben und Probleme der keramischen Maschinentechnik, mehrere Fachvorträge hielten Dr. H. H. H., Direktor Wittig und Ingenieur Kirchhoff. Der Rohstoffsaal der Deutschen Keramik-Gesellschaft hielt eine besondere Fachsitzung ab.

Sächsisches

Ausbildungslehrgänge für Hauswirtschafts- und Turnlehrerinnen. An den Hochschulen für Lehrerbildung in Dresden und Leipzig wird, wie im Verordnungsblatt des sächsischen Ministeriums für Volkshochbildung vom 30. Januar 1941 angehängt wird, im Sommersemester 1941 je ein Lehrgang zur Ausbildung von Hauswirtschafts- und Turnlehrerinnen eingerichtet. Die Lehrgänge dauern drei Semester. Befähigt um Zulassung zur Aufnahme sind bis zum 1. März 1941 an den Direktoren der Hochschulen für Lehrerbildung in Dresden H. H. H., Leipzig Dr. H. H., oder an den Direktoren der Hochschulen für Lehrerbildung in Leipzig Dr. H. H. H., einzureichen. Aufnahmefähigkeit sind Bewerberinnen zwischen 18 und 27 Jahren, die entweder das Reifezeugnis einer höheren Schule besitzen oder den Nachweis einer ausreichenden Ausbildung für einen Krautberuf (z. B. Kinderpflegerin und Hauskatholikin, Kinderärztin, Jugendleiterin, Gymnastiklehrerin usw.) erbringen. Weitere Auskünfte erteilen die Direktoren der beiden Hochschulen.

Zur Unterstützung der Zuckerernte werden auch in diesem Frühjahr für die Züchter der Bienenzüchter 25 Aika Zucker je Volk ausgegeben. Der Zucker muß bei den Verbrauchszugführern vergütet werden. Die Zuckerernte fordern den von ihnen benötigten Zucker auf dem bisher üblichen Verteilungsweg über die Ortsgruppenführer, über die Landesgruppenführer und über die Hauptvereinigungen der deutschen Bienenwirtschaft an. Von der Hauptvereinigung der deutschen Bienenwirtschaft bzw. den Bienenwirtschaftsverbänden erhalten die Zuckererzeuger Bescheinigungen zum Bezug von verpacktem Bienenzucker, die von den Zuckerfabriken als vorläufige Bezugscheine zu behandeln sind und später durch ordnungsgemäße Zuckerbezugscheine ersetzt werden.



Der Reichsarbeitsführer ausgezeichnet. Der Führer überreicht Reichsarbeitsführer Konstantin Hiert das ihm in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die militärische Kriegsführung verliehene Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern. (Presse-Hoffmann, D.)

Reichsführer SS Himmler in Oslo

Während seines Besuches der norwegischen Hauptstadt besichtigte der Reichsführer SS mit Generaloberst von Falbenhorst den Ehrenfriedhof auf dem Ekeberg bei Oslo. (Atlantic, D.)



Aus der Lausitz

1. Wauzen. 25 Jahre Kreisfachgruppenleiter. Dieser Tage konnte der Landesfachgruppenleiter für die Jugend in Sachsen und Kreisfachgruppenvorsitzer für die Jugend in der Oberlausitz, Hermann Rohmann in Wauzen, auf eine 25jährige Tätigkeit als Vorsitzender der Kreisfachgruppe zurückblicken.

1. Kamenz. Im „Goldenen Stern“ fand gestern nachmittags der Jahresappell der Kameradschaft Kamenz der Nationalsozialistischen Kriegsoffiziersorganisation statt.

1. Kamenz. In der Gaststätte „Schloßberg“ hielt am Sonntagabend der Wehrführer der Lausitzer Glasbläserwerke Kamenz („Gesellschaft“) seinen 48. Jahresappell ab.

1. Kamenz. Ueber die Kämpfe um Verdun sprach in einer Veranstaltung der Kreisleitung Kamenz der NSDAP, an der auch zahlreiche Offiziere der Wehrmacht teilnahmen, im Hotel „Stadt Dresden“ vor dem Kreisleiter, den Ortsgruppenleitern des Kreises Kamenz mit ihren Stäben, vor den Politischen Leitern der drei Kamenz Ortsgruppen der NSDAP sowie vor den Führern der Mitglieder der Bewegung und der NS-Verbände mit ihren Stäben Ritterkreuzträger Generalleutnant Welfenberger, der Kommandeur seiner „Blitzhaften Division“, der es verdrüßlich war, im Rahmen der großen, siegreichen Kämpfe im Westen Verdun zu verlieren.

1. Schirgiswalde. Die Kriegerkameradschaft hielt dieser Tage einen Generalappell ab. Einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr gab Kameradschaftsführer Rudolf Oehmichen. Die Kameradschaft umfaßt — wie aus dem Jahresbericht des Kom. Sille hervorgeht — Ende 1940 128 Mitglieder. 50 Jahre achören dem Militärverein bzw. der Kriegerkameradschaft die Kam. Hermann Oehmichen, Josef Schmidt und Franz Weber an. Die Vertrauensfrage für den Kameradschaftsführer wurde wieder einstimmig bejaht. Das Krieger-Ehrenmal des im vergangenen Jahre einer Reinigung unterzogen worden ist, soll an Stelle der unbrauchbar gewordenen, neue Alumenthal erhalten. Beschlossen wurde ferner eine Beitragsregelung für die Kameraden, die der Kameradschaft über 50 Jahre angehören.

1. Wilschdorf. Der Betriebsführer des Verlages Friedrich May, Verlagsdirektor und Hauptschriftleiter der Tageszeitung „Der Sächsische Erzähler“, Max Kiederer, konnte gestern am 3. Februar seinen 70. Geburtstag feiern.

1. Reuthen. Zwischen Auto und Baum zu Tode gequetscht. Als auf der Pittauer Straße ein Personenkraftwagen ein Pferd überfahren wollte, kam er ins Ausweichen und erlitt dabei den Handelmann Hermann Herzog als Wehrdort. Herzog wurde gegen einen Straußenbaum gedrückt und auf der Stelle getötet.

1. Jittau. Jittau als Pflegestätte von Kunst und Kultur. Die 40. Wiederkehr von Berdis Todesstag war für das rührige Grenzlandtheater, das neben den bisherigen Spielstätten am Sächsischen Landestheater in Rorsruhe, Staatsschauspieler Ulrich von der Trenck als Oberregisseur und Stellvertreter des Intendanten sich verpflichtet hat, Ulrich, Berdis glanzvolle Oper „Alba“ zum ersten Male einzustudieren. Es war erfreulich zu hören, daß das Unternehmen zu einem vollen Erfolg wurde. Es wurde zu einer Besichtigung für die dem Theater zur Verfügung stehenden Kräfte. Einen wertvollen Beitrag zur Vertiefung der KdK-Arbeit stellt die Mitwirkung des KdK Chores dar.

1. Seltendorf. Im Dienste des BSB. Das Seltendorfer Musikfest, wesentlich vergrößert durch auswärtige Kräfte, hat am Sonntagabend unter Einwirkung von Reinhold Freilich ein Konzert zumunsten des BSB. Der erste Teil brachte sächsische Volkslieder und andere Werke, während im zweiten Teil der Männerchor „Liederkreis“ bei verschiedenen zeitweiligen Musikstücken den gesungenen Teil übernommen hatte. Der Ortsbeauftragte fürs BSB dankte allen Mitwirkenden und Besuchern für den schönen finanziellen Erfolg.

Leipzig

1. Leipziger Sportfeld wird eine Musteranlage. Die innere Kraft und Energie des deutschen Volkes erlaubt ihm, schon jetzt mitten im Krieg weit vorausschauend für den Frieden vorzuarbeiten. Daraus legt auch die großzügige Planung des Leipziger Sportfeldes Zeugnis ab, mit der die Reichsstadtdirektion Leipzig jetzt vor die breitere Öffentlichkeit tritt. An das große Aufmarschfeld wird sich nördlich die Große Kampfbahn mit 10.000 Sitzplätzen und 50.000 Stuhlplätzen anschließen, die Leipzig mit Sicherheit eine stärkere Berücksichtigung bei der Vergabe von Länderkämpfen durch den NSZW verschaffen wird. Weiter sollen auf dem Leipziger Sportfeld errichtet werden: ein Schwimmbad mit vier Wasserbecken und einer Tribünenanlage für 6000 Zuschauer; eine Radrennbahn mit je 8000 Sitz- und Stuhlplätzen; ein Turnhallegebäude mit drei großen Übungsräumen; ein Verwaltungsgebäude; eine Kunstfelsenbahn in Verbindung mit einer Tennishalleanlage; drei große Übungsanlagen Nord, Ost und Süd mit Spielfeldern, Laufbahnen, Sprunggräben, Fußballfeldern usw.

1. Brand in einer Drogerie. Ein Schadenfeuer entstand am Montag mittig in einer Drogeriehandlung in der Albertstrasse. Eine Benzinflase war in Trümmer gegangen, die Inhalt hatte sich an einem Heizofen entzündet und die gesamte Ladeneinrichtung in Brand gesetzt. Die Feuerwehrbesatzung beteiligte in eifriger Tätigkeit weitere Gefahr.

1. Jüggänger gefallen und verstorben. Am 28. Januar suchte in den Abendstunden der Zimmermeister Gustav Müller verschiedene Gastwirtschaften der Innenstadt auf. Bei seiner Heimkehr rutschte er aus und kam zu Fall. An den Folgen der hierbei erlittenen Verletzungen ist er jetzt verstorben. Personen, die an diesem Tag mit Müller zusammen waren, wie den oben beteten, sich bei der Kriminalpolizei zu melden.

1. Von einer Kraftfahre angefahren. Am Montag gegen 3 Uhr wurde auf der Eisenbahnstraße beim Überqueren der Fahrbahn der 37jährige Alfred J. von einer landwärtig fahrenden Kraftfahre angefahren und schwer verletzt. Er fand im Krankenhaus St. Jakob Aufnahme. Zur Klärung der Schuldfrage werden Zeugen gebeten, sich bei der Verkehrs-Kriminalpolizei zu melden.

1. Urteile im Schnellverfahren können sofort vollstreckt werden. Urteile, die im Schnellverfahren ausgesprochen worden sind, können im Interesse der erhöhten Abschreckung sofort, noch vor der Rechtskraft des Urteils vollstreckt werden. Das noch vor der Rechtskraft des Urteils vollstreckte Urteil mußte eine 21 Jahre alte, bisher noch unbefristete Kautionsfahre, die im Schnellverfahren vor einem Leipziger Amtsgericht wegen Diebstahls zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist. Die sofortige Vollstreckung des Urteils wurde angeordnet. Mit dem ihr zur Last gelegten Diebstahl hatte sich die Angeklagte schwer gegen das Eigentum anderer Volksgenossen vergrämen, zumal das Diebesgut nur unter besonderen Schwierigkeiten wieder zu erfassen war. Die Strafe mußte daher empfindlich treffen.

Südwest-Sachsen

1. Chemnitz. Kampf den Schwarzfahrern. In unter den gegenwärtigen Kriegsverhältnissen zu einer Dauererscheinung gewordene Überfüllung der Straßenbahnen weckt, wie die Erfahrung lehrt, immer wieder einzelne Fahrgäste, die sich durch allerlei (nicht ungeschickte, aber heute rechtlich durchschaute) Kniffe um die Bezahlung des Fahrgeldes zu drücken. Das Straßenbahnpersonal paßt aber schärfer auf und erkennt teilweise teilweise auch das Publikum, so daß es in immer mehr Fällen gelingt, Schwarzfahrer zu stellen und der verdienten Bestrafung zuzuführen. Der Chemnitzer Oberbürgermeister hat angeordnet, daß ertrappte Schwarzfahrer den zehn bis hundertfachen Betrag des hinterzogenen Fahrgeldes einzulösen müssen, und daß in schwereren Fällen (das gilt vor allem für die, die dann noch ungenügend werden wollen) nachsichtlos Strafanzeige erstattet wird, und die bisher gefällten Urteile beweisen, daß die deutschen Gerichte in derartigen Fällen keine Milde walten lassen.

1. Chemnitz. Die Pferde gingen durch. In einem Fabrikhof auf der Sandstraße gingen plötzlich die Pferde eines Fuhrwerkes durch. Der 44jährige Geshirfführer wurde vom Wagen geschleudert und tödlich überfahren.

1. Chemnitz. In die Straßenbahn gefahren. Auf der Annaberger Straße ließ abends ein 47jähriger Fuhrmann in eine Straßenbahn hinein. Er wurde von dem Wagen erfaßt und so schwer verletzt, daß er noch vor seiner Einlieferung ins Krankenhaus starb.

1. Burgstädt. Aufs Gesicht gefallen und erschlagen. Im nahen Müllau kam die Einwohnerin Minna Kühle auf ungewöhnliche Weise zum Tode. Als sie, wahrscheinlich bei einem Schwächeanfall, in der Stube gestürzt war, fiel sie so unglücklich, daß sie mit dem Gesicht nach unten lag und erstickte, da sie sich aus ihrer Lage nicht befreien konnte.

Kraftwagenunfall in Auertha fordert fünf Todesopfer. Kemnitz, 4. Februar. Bei dem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Lastauto kamen in Ration (Auertha) fünf Personen ums Leben.

Er hat's nicht nötig. Zwei verheiratete Frauen unterhalten sich über die Tugenden und Untugenden ihrer Ehegatten. „Mein Mann“, sagt die eine, „geht ab und zu abends aus, um Porträte anzuhängen. Tut Ihrer das auch?“ „Oh“, erwidert die andere, „mein Mann hat das nicht nötig. Die Porträte bekommt er zu Hause.“

Ämtliche Bekanntmachungen

Chemnitz
Gemüschkonerven, Süßholzwurzel, schwarzer Tee. Mit der Belieferung der Bezugsabteilung A und B der Gemüschkonervenwerke kann sofort begonnen werden. Sofern die vorhandenen Bestände dazu nicht ausreichen, ist vorläufig nur der Abschnitt A zu bestellen. Der Verbraucher hat die Konerven bei dem Einzelvertreter einzukaufen, bei dem er sie bestellt hat. Da die Haltbarkeitsdauer der Konerven in Schwarzholzwurzel begrenzt ist, muß die Belieferung der Verbraucher mit Gemüschkonerven spätestens am 24. Februar 1941 beendet sein. Soweit einzelne Kleinvertreter den Abschnitt A 28 der Nährmittelliste 18 trotz Vorbestellung in der 17. Zulieferungsperiode mit Lieferungen noch nicht beliefert haben sollten, ist es zulässig, dies anzufordern. Die Abrechnungsstellen des Ernährungsamtes werden daher auch weiterhin solche Abchnitte entgegen und helfen dafür Bezugscheine aus. Auch die Belieferung mit schwarzen Tee kann, soweit die Ausgabe durch den Kleinvertreter bisher noch nicht erfolgen konnte, bis auf weiteres fortgesetzt werden. Eintretende Verzögerungen im Eingang des schwarzen Tees beim Kleinvertreter benachteiligen den Verbraucher nicht.
Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz
Der Landrat zu Chemnitz.

Dienstag, 4. Febr. 1941
ROMA
WIEDER-RECHT
18. Fortsetzung
„Und meine...“
„Danke,“
„einmal...“
„Vollkommen...“
„also demnach...“
„ft bestimmt...“
„Sie nahm...“
„doh sie mit...“
„Ich könnte...“
„Sie empfand...“
„wessen wäre...“
„zu gehen...“
„Ich früher...“
„sicher aus...“
„fallen an...“
„Wardrobe...“
„Wegang...“
„gierig und...“
„Er ärgerte...“
„Nicht gefund...“
„Dahm zu...“
„dieses Zufal...“
„er sich aus...“
„feine Bedan...“
„verantwort...“
„sich in ein...“
„stimmte da...“
„betont geg...“
„Dah...“
„doh der Wa...“
„ES war...“
„einem schu...“
„Franz Beun...“
„hinunterge...“
„gab es höf...“
„Kente fal...“
„Angst in d...“
„jener Wohl...“
„und beruh...“
„Welleid...“
„Gewiß...“
„nichts zuge...“
„daglich...“
„Wußt, mit...“
„weiße Wet...“
„häftelten...“
„des toten...“
„Befante...“
„Verab...“
„sagen, dan...“
„Schritts...“
„hen liegen...“
„Und du a...“
„bracht? C...“
„lung ange...“
„geföhrt...“
„Welche...“
„weiß wir...“
„befragt...“
„lung dem...“
„Ja...“
„Das ist...“
„von dem...“
„beut.“
Sec
Als
einen, in
erlebt, f
ihm reich
getragen,
eine Bier
es nicht
auf: „Ein
weggenom
ebenfome
mürden
ungenöf
reden, da
den war
halte. W
seine W
er tief d
die Sand
gefunden
ten Akt
man ihn
hatte.
Die
Den
dallon“
dah die
dabei 9
auf Unt
glatz un
Anfall
ein ein
Sundbr
bern ur
Unterf
situte
ermög
ten un
gebend
dere C
Schr n
dem 2
die 18
ist heb
gangen

Kleine Chronik

Wasschauer Kurusu zur Verabschiedung beim Führer. Der Führer empfing gestern mittag in der Neuen Reichshaus...

Kurze Nachrichten

Der Begründer der Kalktherapie. Berlin, 4. Februar. In Berlin starb im Alter von nahezu 97 Jahren Professor Dr. Dohar Loew...

Wesentliche Lage in Johannesburg. Wie aus Johannesburg gemeldet wird, kam es am Sonntag erneut zu Zwischenfällen...

„Giornale d'Italia“ über die englischen U-Boot-Verluste. Die englische Admiralität hatte dieser Tage den Gesamtverlust von 25 U-Booten eingestanden...

Ueberlebende eines britischen Frachters gelandet. In einem ungenannten hanodischen Hafen erklärte der Kapitän eines britischen Frachters...

Nach in Mexiko höchste Ablehnung des Drehfilms von Chaplin. Der Drehfilm von Chaplin „Der Dictator“ erlebte in Mexiko das denkbar größte finanzielle Fiasko...

Die Teilnehmer des 2. deutsch-italienischen Kulturkongresses der Studenten als Gäste im Reichsverkehrsministerium. Der Reichsverkehrsminister Graf empfing Montagabend in den Räumen seines Ministeriums die Teilnehmer des 2. deutsch-italienischen Kulturkongresses der Studenten...

Ein italienisches Dementi. Die italienische Gesandtschaft in Bern dementiert in aller Form Meldungen, nach denen der Hafen von Genua für den Handelsverkehr der Neutralen wegen zu erwartender kriegerischer Operationen im westlichen Mittelmeer geschlossen werden solle...

Nach Hopkins zurückgerufen. Auch Roosevelt's Sonderbeauftragter in England, Hopkins, wird in diesen Tagen nach den Vereinigten Staaten zurückkehren.

Eine Erklärung Willkies. Nach der Besichtigung Virginians sagte Willkie, er sei überrascht über die Ausdehnung der von der deutschen Luftwaffe verursachten Schäden. Sie gleichen in gewisser Hinsicht denjenigen von Coventry, und nichts, was in den amerikanischen Zeitungen veröffentlicht worden sei, habe auch nur ein Bild über die Schäden in dieser Stadt gegeben.

Die Kommission zur Ausarbeitung der neuen sowjetrussisch-japanischen Fischereikonvention eingeleitet. Auf Grund des sowjetrussisch-japanischen Abkommens über die Regelung der Fischereifrage vom 20. Januar 1941 ist nunmehr die entsprechende Kommission zur Ausarbeitung einer neuen Fischereikonvention eingeleitet worden.

Advertisement for Jungfrau Maria Fschornad, including details about her life and a funeral service on February 6th.

Advertisement for Frau Maria verw. Ender, including her address and details about her funeral service.

Advertisement for Germania Buchdruckerei, offering various printing services and contact information.

Advertisement for Drehen Sie 21012, featuring a circular graphic and text about printing services.

Advertisement for Dresden Theater and Schauspielhaus, listing various plays and performance times.

Rätsel-Ecke

Silbenrätsel grid with letters and numbers for a word puzzle.

ap - ar - ber - de - del - en - ent - jel - gel - oo - ha - i - hel - hei - hant - la - ler - ma - mo - na - na - ni - pre - ren - see - tung - ur

31-tafel grid with letters and numbers for a crossword puzzle.

Die Wörter müssen derart umgestellt werden, daß sich in der richtigen Reihenfolge lesen, ein Zitat von Goethe ergibt. Worteinzelheiten: Zinn-Tuch, Band-Draht, Schiefer-Obst, Dienst-Sucht, Land-Wurm, Gas-Bank, Regen-Fall...

Kreuzworträtsel

Crossword puzzle grid with numbers and letters.

Waagerecht: 1. Vad in Belgien, 4. Schmutz, 6. Mantelkleid, 11. europäischer Inselbewohner, 12. strauchartiger Vogel, 13. Hausflur, 14. Wasserstandsmesser, 16. Stadt in Schottland, 18. Vorrichtung zur Aufnahme der Atembewegungen, 22. japanische Münze, 23. Dorf in der Provinz Gelderland, 24. Viehfutter, 27. Göttin der Jagd, 29. nordische Göttin, 29. raumbegrenzt - Senkrecht: 2. Treppenschritt, 3. Singvogel, 4. männlicher Vorname, 5. flüssiges Fett, 7. sportlicher Wink, 8. Alpenpflanze, 9. plumper Reisch, 10. Nebenfluß der Donau, 15. wie 12. waagerecht, 17. Nebenfluß des Rheins, 18. griechischer Buchstabe, 19. wilde Rotte, 20. geschnittener Stein, 21. Kopfbedeckung, 25. Weißfischart, 26. Nebenfluß der Rhone.

Auflösungen Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Flo, 3. Gyrakus, 5. Stein, 7. Wien, 9. Wit, 11. Feld, 13. Anne, 14. Onkel, 15. Ojon, 17. Jar, 19. Jan, 21. Kreis, 22. Orade, 23. Kueher, 24. See, 26. Senkrecht: 1. Erna, 2. Ghat, 3. Sell, 4. Stam, 6. Tenzler, 8. Ermland, 10. Paken, 12. Don, 13. Nil, 16. Ober, 18. Saar, 19. Jfel, 20. Rote.

Wörterrätsel: 1. Jährling, 2. Junna, 3. Erdbeere, 4. Emma, 5. Charakter, 6. Testament, 7. Erdbeben, 8. Daube, 9. Elko, 10. Raimon, 11. Urlaub, 12. Talham, 13. Dräpfi, 14. Ehrgeiz, 15. Regal, 16. Nello, 17. Unterwelt, 18. Nebus, 19. Nagen, 20. Endlose, 21. Genuogenheit, 22. Telemach, 23. Teoife, 24. Eller. Die echte Temut der nur hegt, der echten Stof im Busen trägt.

Large vertical advertisement on the right side of the page, partially cut off, mentioning 'Guter G...' and 'Hand...'.